

## Inhaltsverzeichnis 28.03.2016

Lieferschein-Nr.: 9400757  
Abo-Nr.: 721003  
Themen-Nr.: 721.3  
Ausschnitte: 1  
Folgeseiten: 0  
Total Seitenzahl: 1

Andreas Keller Weininformation  
Andreas Keller  
Konkordiastrasse 12  
8032 Zürich

		<b>Auflage</b>	<b>Seite</b>
27.03.2016	Schweiz am Sonntag / Ausgabe Aargau <i>DIE ARCHE NOAH DES SCHWEIZER WEINS</i>	67'279	1

Hauptausgabe

Schweiz am Sonntag / Aargau  
5401 Baden  
058/ 200 53 10  
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 67'279  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 721.003  
Abo-Nr.: 721003  
Seite: 43  
Fläche: 21'093 mm<sup>2</sup>

## ■ ENTKORKT

### DIE ARCHE NOAH DES SCHWEIZER WEINS

ANDREAS KELLER

Thierry Grosjean, Besitzer des bekannten Neuenburger Weinguts Château d'Auvernier und seit 2015 Präsident der renommierten Vereinigung Mémoire des Vins Suisses, vergleicht die berühmte **Schatzkammer des Schweizer Weins** mit der Arche Noah. Der Vergleich ist nicht abwegig. Zwar befinden sich an Bord der einzigartigen Arche keine bedrohten Tierarten, wohl aber rare und rarste Flaschen von 56 Spitzenweinen aus dem ganzen Land, von denen einige weit über zehn Jahre alt und zum Grossteil schon längst ausverkauft sind. Auch wenn uns hoffentlich keine weitere Sintflut droht, benötigen sie unseren Schutz – vor uns selbst. Nur allzu oft werden grosse Weine vor dem Erreichen ihres Höhepunkts getrunken und können so gar nie aufzeigen, was in ihnen steckt. Um das unterschätzte Alterungspotenzial und damit die Nobilität von grossen Schweizer Weinen sichtbar zu machen, legt deshalb die Weinarche einmal pro Jahr in einer der sechs Weinbauregionen unseres Landes an und öffnet ihre Tore zur freien Degustation. Dieses Jahr findet die Präsentation am Donnerstag, 7. April, im Hotel Beau-Rivage in Genf statt (Infos auf [www.mdvs.ch](http://www.mdvs.ch)).

Als avant-première entkorke ich für Sie den jüngsten Wein aus der Schatzkammer, der vom soeben neu aufgenommenen 56. Mémoire-Produzentenmit-

glied stammt: den Gamaret von Marc Ramu aus Dardagny GE, den die Degustationskommission als würdigen Vertreter der Neuzüchtung von Agroscope Changins ausgewählt hat. Und das ist ihr Kommentar zum **Gamaret Mandragore 2013**: «klar, mitteldichtes Rubin, etwas aufgehellt; recht intensive Aromatik, etwas Mandelcake, Pflaume, reife Brombeere; weicher Auftakt, präsent Säure, markante Gerbstoffe, im Abgang reife rote Früchte, würzig; gut strukturierter Wein mit Potenzial.» Leider ist der Jahrgang 2013 dieses Weins fast schon ausverkauft, und der Jahrgang 2014 ist infolge Hagelschlags praktisch ausgefallen. Immerhin sind aber vom 2013er noch einige Magnum-Flaschen erhältlich. Schnell zugreifen ist also angesagt.



#### GAMARET MANDRAGORE 2013

**PRODUZENT:** Domaine du Clos des Pins, Dardagny

**HERKUNFT:** Genf

**APPELLATION:** Genève AOC

**REBSORTE:** Gamaret

**BESTE TRINKREIFE:** jetzt bis 2023

**PASSENDE GERICHTE:** Entenbrust, Lammragout, Gitzi aus dem Ofen

**BEWERTUNG:** 17,5 Punkte

**BEZUGSQUELLE:** Domaine du Clos des Pins, Dardagny, 022 754 14 57, [marcramu@bluewin.ch](mailto:marcramu@bluewin.ch), Fr. 45.– (Magnum)